



# Anhang

---

## Anlage 1:

### Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden des EHD für das Geschäftsjahr 2016

Liebe Freunde,

wie ihr bereits alle der Einladung und der Situationsbeschreibung zur Lage des Vereins, die euch vorab zugeing, entnehmen könnt, steht das EHD vor wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft des Vereins. Deshalb werde ich meinen Bericht auch sehr straff halten, um der nötigen Diskussion den gebührenden Raum zu geben.

#### Verein

Zum heutigen Tag hat das EHD 22 aktive und 16 Fördermitglieder. Die Mitgliedsbeiträge wurden ordnungsgemäß entrichtet. Zwei Arbeitskreise in Fellbach und in Werl unterstützen das EHD mit regelmäßigen Aktivitäten und Spendensammlungen.

#### Projektarbeit

Wie in den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt der entwicklungspolitischen Projekte im Bereich des Gesundheitswesens. Besonders die Schulung und Weiterbildung med. Kräfte sowie der Lieferung von med. Geräten, Instrumenten und Verbrauchsmaterialien für den **Dental- und Anästhesiebereich** standen im Fokus unserer Projektarbeit.

Zahnärzte und ein Kieferorthopäde aus dem Raum Fellbach waren in Asmara, Mendefera, Ghinda und Massawa im Einsatz. Der Aufbau der Zahnklinik in Ghinda konnte allen Schwierigkeiten zum Trotz abgeschlossen werden. Die Berichterstattung gegenüber dem BMZ jedoch bis jetzt nicht, weil Informationen darüber dem EHD erst im September vorgelegt worden sind.

Zukünftige BMZ-geförderte Projekte im Bereich Dentalmedizin werden uns lt. Mitteilung des BMZ nur noch dann genehmigt, wenn wir eine **gesamthafte, unabhängige Evaluierung all unserer zahnmedizinischen Projekte** durchgeführt haben. **Wie die Arbeit in diesem Bereich weitergehen soll, ist bis zum heutigen Tag offen** – wir warten auf Antworten aus Eritrea, ob und wie im Bereich Zahnmedizin mit der großartigen Unterstützung die wir immer von den Fellbacher Zahnärzten dafür hatten, weitergearbeitet werden kann/soll. Dazu sicher später im Bericht des Projektbeauftragten Zahnmedizin.

Im Bereich Anästhesie/Ausbildung erlebten wir ebenfalls eine Zäsur: Seit Januar 2017 ist Traudl Elsholz nach 6 sehr erfolgreichen Jahren nicht mehr vor Ort tätig. Weiterhin tätig sind wir mit Unterstützung der EKFS durch die Entsendung von Gastdozenten und Material für das College of Health Science (ACHS). Das **Projekt endet im Mai 2018. Wie es danach weitergeht ist ebenfalls offen**. Wir sind auf der Suche nach Sponsoren und Spendern, um die Ausbildung dort weiter unterstützen zu können

Mit Hilfe der GIZ haben wir eine Klinikpartnerschaft mit der Intensivstation des Orotta und Hali-bet Hospitals in Angriff genommen. Die GIZ unterstützt uns mit 50.000 Euro für ein Jahr. Im Rahmen dieses Projekts werden ein modernes Ultraschallgerät für die Notaufnahme angeschafft und die Ärzte in der ICU in der Handhabung geschult. **Das Projekt endet ebenfalls im Mai 2018.**

Das **Hörmobil** zur Früherkennung von Erkrankungen im HNO-Bereich und das **Zahnmobil** für die Prophylaxe und Reihenuntersuchung im zahnärztlichen Arbeitsfeld konnten auch im vergangenen Jahr durch Eigenmittel des EHD und Sachspenden erfolgreich im Großraum Asmara betrieben werden. Damit leistete das EHD vor allem in der in der Ausbildung und in der Basisversorgung einen wichtigen Beitrag für das Gesundheitswesen des Landes.



### **Kleinprojekte**

Über die Spendenplattform betterplace.com „Gut für den Landkreis Esslingen“ konnten im vergangenen Jahr Mittel für eine Basisausstattung im Projekt „Internetcafé in Mendefera“ gesammelt werden. Die Realisierung des Projekts zieht sich bis heute hin – erst jüngst haben wir nochmals den Kontakt zu unserem Partner der NCEW in dieser Sache aufgenommen. Ich bin zuversichtlich dass das Projekt noch in diesem Jahr auf die Beine gestellt werden kann.

Über dieselbe Plattform konnten Spenden für die Sanierung der Sanitäreinrichtung der Gehörlosenschule in Keren genauso gesammelt werden.

Aktuell war das EHD über diese Schiene wieder sehr erfolgreich und hat im September mehr als 3.500 € für die Ausstattung eines Spielplatzes im Kindergarten Berak akquirieren können.

**Sportunterstützung:** Mit Sachspenden wie Sportschuhen, Trikots, Bällen usw. wurde der Asmara City Center Sportclub unterstützt.

**Berak School/Kindergarten:** Mit Sachspenden wurden Schule und Kindergarten unterstützt.

**Gehörlosenschule Keren:** Für die Sanierung der Sanitäreinrichtungen der Gehörlosenschule der evangelisch-lutherischen Kirche in Keren haben wir bereits Mittel in Höhe von knapp 30 000 Euro auf dem Projektkonto zur Verfügung. Mit „Brot für die Welt“ wurde Kontakt aufgenommen, um das 100.000 Euro teure Projekt gemeinsam zu finanzieren. Gespräche werden wohl Ende des Jahres mit BfW stattfinden.

**Alle Projekte wurden aus Einzelspenden und Zuwendungen von Stiftungen, Hilfswerk der Zahnärzte und den Fellbacher Zahnärzten finanziert. Bundeszuschüsse konnten erstmals im Jahr 2016 wieder beantragt werden (Zahnklinik Dekemhare)**

**Insgesamt wurden im Jahr 2016 Projekte mit rund 344.000 Euro unterstützt.**

### **REDIET**

REDIET erschien im Jahr 2016 dreimal, darunter auch die Jubiläumsausgabe (40 Jahre EHD).

### **Homepage**

Über die Aktivitäten im Internet berichtet später unser Webmaster Lothar Sohns.

### **Sachspenden**

**Sachspenden im Wert von rund 15.0000 Euro wurden 2016 versendet.**

### **Fazit**

Die Zusammenarbeit mit allen Projektpartnern läuft im Prinzip gut und unsere Projekte zeichnen sich vor allem durch ihre Nachhaltigkeit aus.

**Dem EHD wurde im Jahr 2015/2016 erneut das DZI-Spendensiegel zugeteilt. Der Anteil der Verwaltungskosten liegt gemessen an den Gesamteinnahmen einschließlich der Sachspenden bei rund 8 Prozent.**

### **Öffentlichkeitsarbeit des EHD**

Die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit wurde 2016 lediglich über das Internet und Gruppenbesuche/Vorträge geleistet.

### **Werbung**

Schritt für Schritt wurde 2016 durch Lothar das Fundraising über Internetplattformen weiter ausgebaut.

### **Regionale Basisarbeit**

Derzeit gibt es noch zwei aktive Gruppen, die auf lokaler Ebene in Werl und Fellbach Aktionen planen und durchführen. Allen Aktiven in diesen Arbeitskreisen ein herzliches Dankeschön für die langjährige Unterstützung.



### **Die Arbeit des Vorstandes**

Die Problematik wurde Euch im Begleitschreiben zur Einladung dargestellt.

### **Bürotätigkeit**

Auch hier verweise ich auf unser Begleitschreiben – jedoch nicht ohne ein herzliches Dankeschön an Lothar für seinen großen ehrenamtlichen Einsatz! Er wird in seinem Tätigkeitsbericht auf diese Arbeiten gesondert eingehen.

### **Zur finanziellen Lage des Vereins**

wird der Kassier gesondert berichten.

### **Projekte 2016/2017 und Ausblick**

Über die derzeit laufenden Projekte Zahnmedizin und Ausbildung von Anästhesisten hinaus sind da als größere die Sanierung der Gehörlosenschule, die Klinikpartnerschaft und die Zahnklinik Dekemhare zu nennen. **Die Zukunft ist offen. Kleine Projekte können wir weiterführen, Großprojekte aus meiner Sicht jedoch nur noch, wenn die Struktur des Vereins so geändert wird, dass das EHD zukunftsfähig aufgestellt ist.**

**Ob uns dies gelingt, das wird auch diese MV zeigen. Probleme vertagen geht nicht mehr. Das EHD steht an einem Scheideweg: Kleinere Brötchen backen oder versuchen, die Struktur so aufzubauen, dass auch wieder Großprojekte in Angriff genommen werden können. Über meine Rolle als 1. Vorsitzender und als auf Werkvertragsbasis beim Verein Beschäftigter werde ich nachher in einen kurzen Beitrag Stellung nehmen.**

30. September 2017